



Betreubares Wohnen

Nach intensiven Verhandlungen der Marktgemeinde Spillern mit der Baugenossenschaft GEBÖS, der Volkshilfe NÖ und mit Frau Univ. Prof. Dr. Sabine Pollak und dem Architekten Mag. Roland Köb ist als Baubeginn für das „Betreubare Wohnen“ nunmehr der Mai 2009 festgelegt worden. Das Gebäude, das nach den modernsten architektonischen Gesichtspunkten für ältere Menschen ausgelegt ist, wird an einer absolut zentralen Stelle in Spillern gebaut: Innerhalb von wenigen Minuten ist das Gemeindezentrum erreichbar, die evangelische und katholische Kirche, Bahn- und Busstation, Post, etc. Durch die Volksschule und die Kindergartengruppen ist auch der Kontakt der älteren Menschen mit der Jugend hergestellt. Die Förderungen durch das Land NÖ sind gegeben.

Es haben sich schon Interessenten für dieses betreubare Wohnen gemeldet, die für den im Folgenden angekündigten Informationsabend eigens eingeladen werden. Dieser Informationsabend ist allerdings für alle Mitbürger gedacht!

Einladung zum Informationsabend

Zeit: Freitag, 13. März 2009, 17.30 Uhr

Ort: Festsaal des Gemeindezentrums Spillern

Bei dieser Veranstaltung kann durch die verantwortlichen Initiatoren Auskunft auf alle anstehenden Fragen wie Preise und Gestaltung der Wohnungen, etc. gegeben werden.

Schallschutzmauer zur Bahn

Im Herbst des Jahres 2008 wurden unserer Gemeinde die Ergebnisse der Schallmessungen nach Fertigstellung der Schallschutzmauer gegen die Autobahn vorgestellt; diese Resultate sind auf der Homepage „www.spillern.at - Gemeindeamt - Zahlen und Fakten“ für jeden Bürger einsehbar. Kurzfassung der Ergebnisse: Durch die Wand konnte der Schallpegel knapp unter die erlaubte Anzahl von Dezibel (Tag: 60 dB, Nacht: 55 dB) gedrückt werden, so dass von einem positiven Erfolg gesprochen werden kann. Weiters ist der Lärm der Bahn geringfügig - allerdings kaum vernehmbar - reduziert.

Innerhalb unserer Gemeinde wird nunmehr gemeinsam mit Fachleuten überlegt, ob es technisch (was das wichtigste ist) und finanziell (es geht um eine Summe von € 200.000,00 bis € 250.000,00 für die Gemeinde) möglich ist, eine Lärmschutzwand gegen die Bahn an der Nordkante des Bahndammes zu errichten. Diese würde eine



Höhe von ca. 2,50 m haben und teilweise den Lärm von Rad/Schiene abfangen können. Genau dieser Effekt muss allerdings effizient sein und durch Computer-Simulation bestätigt werden.

Pilotprojekt in NÖ

Nach der Informationsveranstaltung zu unserem Pilotprojekt im Herbst 2008 stellten sich zwei Themenkreise als dringlich erachtet heraus:



- **Ausbau der Fuß- und Radwege verbunden mit Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit**
- **Verbesserung der Kinderspielplätze**

Sie werden nun gebeten bei unserem Projekt mitzuarbeiten und den beiliegenden Fragebogen zur „Mobilität“, aber auch das Blatt die Spielplätze betreffend, auszufüllen und bis spätestens **30. März 2009** beim Gemeindeamt abzugeben.

Herzlichen Dank!

Bei der Informationsveranstaltung am 29. September 2008 haben sich freundlicherweise Mitbürger aus den verschiedenen Ortsteilen von Spillern als freiwillige Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Für diesen Personenkreis fand am 26. Februar 2009 ein „Kennenlerntag der Freiwilligen“ statt, um deren Ideen einzubringen bzw. um an der Weiterentwicklung mitzuarbeiten.

Auf der Homepage www.spillern.at ist für jeden Interessierten ersichtlich, welche Aktivitäten bis jetzt bereits gesetzt wurden.



Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2008

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Verleihung von Ehrenzeichen:

a) Goldener Ehrenring an Feuerwehrkommandant ABI Adolf Huber;

b) Goldene Ehrennadel an geschäftsf. Gemeinderat a.D. Dr. Herbert Wienerroither;

Pkt. 02) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2008;

Pkt. 03) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 04) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 05) Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung;

Pkt. 06) Genehmigung von Richtlinien für die Vergabe von Subventionen und Förderungen;

Pkt. 07) Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2012;

Pkt. 08) Voranschlag 2009:

a) Genehmigung des Entwurfes des Voranschlages 2009;

b) Genehmigung der Abgaben, Hebesätze und Entgelte;

c) Genehmigung der Höhe des Kassenkredites;

d) Genehmigung des Gesamtbetrages der aufzunehmenden Darlehen;

e) Genehmigung des Dienstpostenplanes;

f) Genehmigungen von Zuwendungen an Vereine und Organisationen;

Pkt. 09) Auftragsvergabe zur Planung und Bauaufsicht für den Neubau eines NÖ Landeskindergartens;

Pkt. 10) Genehmigung einer 2. Ergänzung zum Pachtvertrag vom 25. Juni 2007 zwischen Herrn Jochen Weindl und der Marktgemeinde Spillern;

Pkt. 11) Genehmigung von Straßenbaumaßnahmen;

Pkt. 12) Auftragsvergabe zur Errichtung einer Biomasse-Nahwärmanlage;

Pkt. 13) Genehmigung eines Ankaufes von Bürocontainern für die Unterbringung von Hortkindern;

Pkt. 14) Genehmigung eines Mietvertrages mit der SPÖ. Freie Schule Kinderfreunde, Ortsgruppe Spillern;

Pkt. 15) Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 16) Weihnachtsszuwendungen für Gemeindebedienstete;

Pkt. 17) Genehmigung einer Vereinbarung über eine einvernehmliche Lösung eines Dienstverhältnisses;

Pkt. 18) Aufnahme eines Gemeindearbeiters;

Pkt. 19) Immobilienangelegenheit.

Pkt. 3)

Der Bürgermeister berichtet:

a) Mit Bescheid vom 1. Dezember 2008, RU1-R-559/015-2007, hat das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Spillern vom 26. Mai 2008, TOP 13, womit das örtliche Raumordnungsprogramm durch Festlegungen im gesamten Gemeindegebiet

abgeändert wird, gemäß § 21 Abs. 11 und 14 sowie § 22 Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F., genehmigt.

f) Mit Schreiben vom 4. November 2008, K4-B-3519/003-2008, teilt das Amt der NÖ Landesregierung mit, dass das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds in der Sitzung am 4. November 2008 beschlossen hat, für das Vorhaben Kindergarten-Provisorium, Parkstraße, 1 Gruppe, eine Förderung in der Höhe von € 80.000,00 zu gewähren.

g) Mit Schreiben vom 4. November 2008, K4-B-3519/003-2008, teilt das Amt der NÖ Landesregierung mit, dass das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds in der Sitzung am 4. November 2008 beschlossen hat, für das Vorhaben Kindergarten-Einrichtung für Provisorium, Parkstraße, 1 Gruppe, eine Förderung in der Höhe von € 17.300,00 zu gewähren.

h) Der Marktgemeinde Spillern wurde nach einem persönlichen Gespräch von Herrn Bürgermeister Univ. Doz. Dr. Karl Sablik mit Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die restliche Sonderbedarfszuweisung für das neue Feuerwehrauto in der Höhe von € 20.000,00 überwiesen.

i) Mit Schreiben vom 13. Oktober 2008, KOS1-V-04376/004, hat die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg ein Gutachten des Amtssachverständigen für Verkehrstechnik betreffend Schutzweg an der Kreuzung L32 (Unterrohrbacher Straße/Dr. Karl Sablik-Straße/Sportplatzgasse) übermittelt. Im Gutachten wird angeführt, dass sich bei der vorliegenden Fahrzeugfrequenz sowie bei dem vorliegenden Fußgängerquerungsverkehr keine Notwendigkeit eines Schutzweges ergibt. Hingewiesen wird darauf, dass jedenfalls von der Anlage eines Schutzweges, welcher lediglich durch Verkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 2 a StVO 1960 gekennzeichnet ist, dringend abzuraten ist, da in Untersuchungen aus dem In- und Ausland nachgewiesen wurde, dass bei den geringen Querungsfrequenzen das Unfallsrisiko der Fußgänger auf einem derartigen gekennzeichneten Schutzweg höher als auf der selben Querungsstelle ohne Schutzweg ist. Ursache für diesen Effekt ist die „negative Routine“ der Kraftfahrer, welche aufgrund nahezu nie auftretender Fußgängerquerung auch bei vereinzelt auftretenden Fußgängern keine entsprechende Anhaltebereitschaft zeigen. Überdies wird durch einen Schutzweg das subjektive Sicherheitsgefühl bei querenden Fußgängern erhöht, ohne dass bei den oben angeführten Voraussetzungen eine entsprechende objektiv nachweisbare Sicherheit entsteht.

Pkt. 5)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bericht der Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung vom 21. Oktober 2008 und die Stellungnahme der Marktgemeinde Spillern allen Gemeinderäten bekannt ist bzw. jeweils eine Kopie übergeben wurde.

Der Bericht der Gebarungseinschau vom 21. Oktober 2008



und die Stellungnahme zur Gebarungseinschau werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Pkt. 6)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Spillern gemäß § 35 Z. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 bis auf Widerruf zu ermächtigen, bis zur Erreichung des im Voranschlag veranschlagten Betrages des jeweiligen Haushaltskontos, Subventionen, Zuwendungen, Beihilfen, Spenden oder Förderungen je Ansuchen bis zu einem Höchstbetrag von € 2.500,00 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Gf. GR. Ing. Helmut Della Pietra, CMC teilt mit, dass der Voranschlag 2009 im Ausschuss für Finanzen eingehend besprochen und auch im Gemeindevorstand behandelt worden ist. Die budgetierten Einnahmen und Ausgaben ergeben im ordentlichen Haushalt jeweils € 3,141.900,00 und im außerordentlichen Haushalt jeweils € 2,017.400,00. Der Voranschlag 2009 ist in der in der NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau aufgelegt und es wurden dabei keine Erinnerungen eingebracht.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen,

- a) den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2009,
- b) die Abgaben, Hebesätze und Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen,
- c) einen Kassenkredit in der Höhe von € 50.000,00,
- d) den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen mit insgesamt € 900.000,00,
- e) den im Voranschlag beigeschlossenen Dienstpostenplan zu genehmigen.

Der Antrag wird jeweils in Einzelabstimmung einstimmig angenommen.

Pkt. 9)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, Herrn Baumeister Ing. Gerhard Gredler, Fillgradergasse 5/12, 1060 Wien, und seinem Partner, Herrn Architekt DI Karl-Heinz Sperber, Weinbergweg 391, 3491 Straß, den Auftrag für die Planung und Bauaufsicht eines zweigruppigen NÖ Landeskindergartens in Spillern gemäß Angebot vom 12. September 2008 mit einem Pauschalfixbetrag von € 48.000,00 (exkl. USt.) und gemäß den im Honorarangebot aufgezählten Leistungen und Vereinbarungen zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Firma Strabag AG, Hausleiten, den Auftrag, die Wiener Straße in der

Siedlung „Burg Kreuzenstein“ gemäß vorliegender Kostenschätzung in der Höhe von € 30.000,00 (exkl. USt.) zu asphaltieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12)

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit der bäuerlichen Betreibergesellschaft Bioenergie NÖ reg. Gen.m.b.H. Gespräche über die Errichtung einer Nahwärmeversorgung auf Basis Biomasse geführt wurden. Die Wärmezentrale soll im Keller der Volksschule und davor ein Vorratsbunker hergestellt werden. An diese Nahwärmeversorgung sollen die Objekte Volksschule, neuer Kindergarten, „Betreubares Wohnen“, Gemeindezentrum und der Kindergarten in der Schulgasse angeschlossen werden. GR. Moser erklärt, dass mit der Betreibergesellschaft hinsichtlich der Heizkosten Nachverhandlungen geführt werden sollen und daher noch keine fixe Zusage erfolgen soll.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, der bäuerlichen Betreibergesellschaft Bioenergie NÖ grundsätzlich den Auftrag zur Errichtung einer Nahwärmeversorgung gemäß vorliegendem Angebot zu erteilen, vorausgesetzt, dass Preisnachverhandlungen zu einem positiven Ergebnis gegenüber anderen Angeboten führen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 3. Dezember 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, von der Firma Containex, 2355 Wiener Neudorf, 4 Stück Bürocontainer für den Hort in der Parkstraße zu einem Preis von € 19.600,00 (exkl. USt.) anzukaufen und anschließend an die SPÖ. Freie Schule Kinderfreunde Spillern zu einem jährlichen Mietzins von € 4.000,00 zu vermieten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15)

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000-0.

Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung

Begründung:

Die Stadtgemeinde Stockerau, die vertraglich die Müllbeseitigung für die Marktgemeinde Spillern durchführt, hat erst am 5. Dezember 2008 mittels E-Mail die Marktgemeinde Spillern verständigt, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau in der Sitzung vom 2. Dezember 2008 die Müllgebühren per 1. Jänner 2009 um 4,5 % erhöht hat.

Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 16)

Gf. GR. Müller fragt an, ob die Volksschulkinder eine geplante Abschlusssauführung im Festsaal durchführen können. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass mit der Pächterin alles geklärt wurde und die Aufführung mit zwei Proben je an einem Vormittag im Festsaal des Gemeindezentrums abgehalten werden können.

Auch die Marktgemeinde Spillern macht mit!

Das Bewegungsprojekt „Gesunde Gemeinde“ durch Susanna Cunat & Team laden alle +55 Interessierte ein, das Bewegungsprogramm speziell auf „nicht aktive Senioren und Seniorinnen“ abgestimmt, mitzumachen und Lust an der Bewegung zu bekommen.

Wir bieten Ihnen:

- Acht kostenlose Sporteinheiten speziell für Senioren;
- Startpakete für Senioren.

Um eine Nachhaltigkeit zu erreichen, haben wir uns überlegt, einen Anreiz für die „ausdauernden“ Senioren zu setzen und so erhalten Teilnehmer, die sechs und mehr Einheiten absolvieren:

- Bonus von € 20,00 für den weiterführenden Kurs bzw. einer Kurseinheit des Bewegungsprogrammes in Spillern;
- Kostenlos die „aktiv-plus-Karte“ für das Jahr 2010.

www.sportlandnoe.at



Lebe
Lebensqualität erhalten –
Bewegung erfahren

SPORT.LAND.NÖ BEWEGT SENIOREN

+++ DAS BEWEGUNGSPROJEKT FÜR EINSTEIGER +++
+++ in 55 Orten Niederösterreichs +++
+++ kostenlose Teilnahme +++
+++ viele weitere Vorteile +++
Startpaket und Bonifikationen für Ausdauernde
Das Projekt startet am 27. März 2009 in
2104 Spillern, Turnsaal Volksschule
Anmeldung: Susanna Cunat unter 0699/1019 9075
Allgemeine Informationen erhalten Sie
auf der Homepage des SPORT.LAND.NÖ unter
www.sportlandnoe.at, beim aktiv-plus-Servicetelefon unter
02742/9005 9060 oder im ORF-NÖ-Teletext auf Seite 288.

    Eine Initiative von
Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav

Die Termine sind jeden Freitag um 15.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Spillern:

27. März, 03. April, 17. April, 24. April, 08. Mai, 15. Mai, 29. Mai und 05. Juni 2009.

Informationen und Anmeldungen zum Bewegungsprogramm bei Frau Susanna Cunat unter Tel.: 0699/1019 9075 oder per E-Mail: susanna.cunat@oeamtc.at.

Bade- und Fischteich in der Spillerner Au

Der Bade- und Fischteich im Spillerner Auegebiet, welcher bereits seit über 30 Jahren durch den Verein Freizeitsport, Erholung und Gesundheit (FEG) von Graf Colloredo-Mannsfeld angemietet ist, wird auch heuer wieder vom 01. Mai bis 30. September 2009 allen Mitgliedern als Erholungsplatz zur Verfügung stehen.



Beginnend mit dem 01. Mai 2009 stehen für heuer einige Aktivitäten am Aueichgelände auf dem Programm, um besonders der Spillerner Bevölkerung diese einzigartige Erholungs- und Badeoase wieder näher zu bringen. Geplant sind ein Saisonöffnungsfest, eine Kanuwettfahrt und eine Kinderolympiade. Genaue Termine werden mittels Folder rechtzeitig bekanntgegeben.

Die BewohnerInnen von Spillern, Klein-Wilfersdorf, Ober- und Unterrohrbach haben durch die Einzahlung eines Jahresmitgliedsbeitrages über € 25,00 (für Aktive), € 18,00 (für PensionistInnen) und € 10,00 für Schulkinder, StudentInnen und Präsenzdienner in Verbindung mit einem Mitgliedsausweis (Einmalgebühr € 3,00) die Möglichkeit den Badeteich während der Saison zu nützen. Bereits bestehende Mitgliedsausweise behalten nach wie vor ihre Gültigkeit.

Der Jahresmitgliedsbeitrag kann mittels Überweisung auf das Vereinskonto bei der **Bank Austria, BLZ 12000, Konto Nr. 50830-207-401**, getätigt werden.

Die erstmalige Ausweisausstellung erfolgt über die Kassaführung des Vereins, Frau Gaby Markovic, mittels vorheriger telefonischer Absprache unter 0680/30 59 448. Wird der Mitgliedsbeitrag erst **nach** Saisonöffnung bezahlt, wird ein Aufschlag von jeweils € 3,00 verrechnet.

Eine Tagesgastmitgliedskarte kostet € 4,00 für Erwachsene und € 2,00 für Schulkinder, StudentInnen und PräsenzdiennerInnen.

Nähere Infos können bei Frau Gaby Markovic eingeholt werden.



Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Feuerwehrkommandant ABI Adolf Huber



Geboren am 18. März 1956 in Stockerau wohnte er zwei Jahre auf dem landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern in Wiesen. 1958 übersiedelte die Familie nach Spillern und übernahm die Landwirtschaft der Großeltern in der Wiener Straße 29. Nach den Pflichtschuljahren begann Adolf Huber die landwirtschaftliche Lehre im Betrieb seines Vaters,

welchen er nach seiner Heirat mit Frau Hedwig Wimmer 1982 übernahm und bis heute führt.

Seine große Leidenschaft ist die Jagd, da er mit Grund und Boden, der Natur und dem Wild durch seinen Beruf als Landwirt sehr verbunden ist.

Mit dem Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr im Jahre 1971 begann seine Feuerwehrlaufbahn. Der Grundausbildung folgte 1978 die Ernennung zum Löschmeister und Gruppenkommandanten. In der NÖ Landesfeuerwehrschule Tulln besuchte Adolf Huber alle Lehrgänge bis hinauf zum Kommandanten und schloss diese mit Erfolg ab. Am 17. Mai 1979 traten sein Schwager, Karl Konradt - derzeitiger Kommandant-Stellvertreter - und Adolf Huber selbst um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold an. Dies ist ein Einzelbewerb, der auch heute noch die „Feuerwehrmatura“ genannt wird. Beide absolvierten diesen Bewerb mit großem Erfolg. Adolf Huber wurde 1983 zum Stellvertreter des damaligen Kommandanten Ferdinand Mayer gewählt. Diese Funktion übte er 10 Jahre lang aus, bis er am 19. Jänner 1993 im Zuge der Mitgliederversammlung zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Spillern gewählt wurde.

Zum Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten des Unterabschnittes 2 Leitzersdorf - dieser besteht aus 6 Feuerwehren - wurde er im März 2001 ernannt. Ab dieser Funktion ist man auch Funktionär des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Weiters ernannte ihn Bezirksfeuerwehrkommandant Heinrich Bauer zum Bereitschaftskommandanten-Stellvertreter des 9. Katastrophen Hilfsdienstzuges und Adolf Huber wurde auch in den Bezirksführerstab berufen. Mit großem Stolz erfüllte ihn die Wahl im März 2006 zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter des Abschnittes Stockerau. Dieser besteht aus 46 Feuerwehren und es ehrt unseren Feuerwehrkommandanten, dass er das Vertrauen dieser Feuerwehrkomman-

dos bekommen hat.

Im Zuge seiner Laufbahn folgten noch weitere Ausbildungen wie ein Seminar des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes an der Landesfeuerwehrschule mit hochrangigen Vortragenden von Feuerwehr, Polizei, Bundesheer und Rettung sowie die Höhere Feuerwehrausbildung für Funktionäre.

Voll Stolz blickt ABI Adolf Huber auf Veranstaltungen wie die 130-Jahr-Feier der FF-Spillern mit dem historischen Festzug durch unseren Ort und dem 4-Tagesfest der FF-Spillern, bei dem auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anwesend war, zurück.



Im Jahr 2008 wurde ABI Adolf Huber vom Feuerwehrverband von Südmähren mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse ausgezeichnet.

In der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2008 erhielt ABI Adolf Huber den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Spillern.

Gerne erinnert er sich auch an erfolgreiche Einsätze, bei denen Menschen und Tiere gerettet oder geborgen wurden. Leider müssen er und seine Kameraden aber auch mit Einsätzen fertig werden, die kein gutes Ende fanden.

Zum Schluss ist es ABI Adolf Huber ein Anliegen, sich bei der Bevölkerung, dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die Unterstützung und die vielen Spenden zu bedanken.

Folgende Worte richtet der Feuerwehrkommandant an seine Kameraden: „Der Kommandant ist nur gut, wenn seine Mannschaft, sprich Kameraden, hinter ihm stehen. Danke allen meinen Kameraden, die mich unterstützen. In diesem Sinne ein **Gut Wehr**.“

EVN saniert Gasleitung

Juli/August ist aufgrund des Alters die Sanierung der Gasleitungen in der Stockerauer Straße und in der Wiener Straße in Spillern geplant. Die Dauer der Arbeiten wird voraussichtlich ca. 12 Wochen sein.

Bei den Grabarbeiten und den gasspezifischen Arbeiten wird es zu Behinderungen für den Straßenverkehr und den Fußgängerverkehr kommen. Die Trassenführung erfolgt hauptsächlich im Parkstreifen.

Diese Maßnahmen dienen ausschließlich unseren Kunden und gewährleisten weiterhin eine sichere und störungsfreie Erdgasversorgung in Spillern.

Wir ersuchen um das Verständnis der Bevölkerung für die Behinderungen während der Bauzeit.

Für Fragen steht Ihnen unser Mitarbeiter Harald Eder unter der Telefonnummer 0676/81036727 zur Verfügung.

Ihre EVN Stockerau

Klima schützen und Heizkosten sparen mit dem Pelletkaminofen

Unter Energieexperten gilt er schon seit längerem als Geheimtipp. Doch die wenigsten kennen ihn, den Pelletkaminofen. Der Pelletkaminofen schützt das Klima, spart eine Menge Heizkosten und gibt die Sicherheit, auch ohne Gas oder Öl nicht im Kalten zu sitzen.

Pelletkaminöfen sind hierzulande noch ein fast unbekanntes Produkt. Als Geheimtipp gelten sie, weil es sich um sparsame moderne Heizgeräte handelt, die mit Holzpellets betrieben werden. Pellets waren im Jänner 2009 um rund 40 % günstiger als Erdgas und 35% günstiger als Heizöl.

Äußerlich ähnelt der Pelletkaminofen einem Schwedenofen. Durch ein Sichtfenster sieht man das Feuer gemütlich flackern. Im Unterschied zum Holzofen ist der Pelletkaminofen aber ein vollautomatisches Heizgerät, das aus wenig Brennstoff viel Wärme gewinnt und nicht raucht.

Der Pelletkaminofen hat einen Vorratsbehälter, der mit Pellets befüllt wird. Diese werden automatisch in eine Brennschale gefördert, in der sie elektrisch gezündet werden und bei hoher Temperatur sauber verbrennen. Über 90 % der im Brennstoff enthaltenen Wärme kann so genutzt werden.

Der durchschnittliche Brennstoffverbrauch liegt bei 3 – 4 Säcken Pellets pro Woche, wenn man den Pelletkaminofen intensiv nutzt. Ein 15 kg Sack Pellets kommt derzeit im Durchschnitt auf € 3,35. Der Brennstoff für einen gemütlich warmen Wohnbereich kostet damit nur ca. € 12,00 pro Woche. Die Öl- oder Gasheizung kann man in der Übergangszeit ganz ausschalten und im Winter nur in Betrieb nehmen, wenn es nötig ist.

Ein weiterer Punkt, der für den Pelletkaminofen spricht, ist die Versorgungssicherheit. Wer denkt angesichts der Gas-krise nicht darüber nach, wie er sich eine ausfallssichere Wärmequelle schaffen kann. Mit einem Pelletkaminofen kann sich jeder Haushalt, der mit Gas heizt, ein perfektes Zusatzheizgerät anschaffen, das die Grundversorgung mit Wärme absichert.

Pelletkaminöfen gibt es schon ab rund € 2.500,00, eine Investition, die sich in wenigen Jahren rechnet, die das Klima schützt und die die Sicherheit gibt, auch ohne Gas oder Öl nicht in der Kälte zu sitzen.



Mitteilungen an die Bevölkerung

- Die **Pensionsversicherungsanstalt** hält jeden Donnerstag (ausgenommen an Feiertagen) in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr, **Sprechtag** in der Gebietskrankenkasse Korneuburg, Bankmannring 22, ab. Bitte einen Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen.
- Für den Sommer 2009 werden **Gastfamilien** gesucht, die Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren aus Belarus (Weißrussland) für drei Wochen zur Erholung aufnehmen. **Informationen** bei Frau **Maria Hetzer**, Jugendinfo NÖ: 02742/24565 - 29, 0676/96 04 275, www.belarus-kinder.net oder maria.hetzer@jugendinfo-noe.at
- Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Erhebungsbogen bezüglich **Informationsveranstaltungen** zu interessanten **Zivilschutzthemen** bei. Die Marktgemeinde Spillern ersucht die Bevölkerung, diesen Bogen auszufüllen und auf dem Gemeindeamt Spillern abzugeben.



Wir danken für Ihre Mitarbeit!

Wohnungsbau



Nach längeren Verhandlungen zwischen der Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen mit dem Besitzer des Grundstückes beim alten Forsthaus in der Stockerauer Straße, Mag. Antony Colloredo-Mannsfeld, konnte die Genossenschaft den Erwerb tätigen. Der vorliegende Plan besagt, dass das alte Forsthaus renoviert und bewohnbar gemacht wird und zusätzlich 47 Wohnungen (großvolumiger Wohnbau) errichtet werden. Die Marktgemeinde Spillern hat den nicht mehr benutzten Weg an der Ostseite des Grundstückes ebenfalls veräußern können.

Diese neuen Wohnungen sind verkehrsgünstig und trotzdem ruhig und angenehm gelegen. Sollten Bürger aus Spillern Interesse an diesen Wohnungen haben, ersuchen wir, die Marktgemeinde Spillern zu kontaktieren.



Modellbaugruppe 20

Der Ursprung der Modellbaugruppe 20 war eine Jugendgruppe der Gewerkschaft Bau-Holz und wurde im Jahr 1991 gegründet. Von Beginn an beschäftigten sich die Mitglieder der Gruppe mit dem Bau und dem Betrieb von ferngesteuerten Lastautos. Die Fahrzeuge wurden mit allen möglichen technischen Details, wie Lichtanlage, Blinker und Motorgeräusch ausgestattet. In den folgenden Jahren



kamen dann Baumaschinenmodelle dazu und im letzten Jahr wurden die ersten Traktormodelle, die tatsächlich pflügen, gezeigt. Als wichtiges Kriterium bei unseren Modellen gilt, so viele Funktionen wie

möglich ausführen zu können, welche auch beim Original vorkommen. Daher die Bezeichnung Funktionsmodellbau. Die moderne Elektronik ist dabei eine große Hilfe. Es gilt aber auch komplexere mechanische Lösungen umzusetzen. Gebaut wird vorwiegend in den Maßstäben 1:14 bis 1:16. Angetrieben werden die Modelle ausschließlich mit Elektromotoren.

Gezeigt haben wir unsere Modelle bisher bei diversen Veranstaltungen, die bekannteste davon ist die Modellbaumesse in Wien. Was uns bisher gefehlt hat, war eine permanente Anlage, auf der wir unsere Modelle so oft wie möglich betreiben können. Wir sind deshalb sehr glücklich hier in Spillern ein für uns leistbares Grundstück gefunden zu haben. Hier wird in den nächsten Monaten zunächst ein Strassenparcour für unsere „Giganten“ der Landstraße errichtet. In weiterer Folge dann ein Trialgelände für unsere geländegängigen Fahrzeuge. Sowohl auf der Straße als auch im Gelände setzen wir nicht auf Geschwindigkeit, sondern auf vorbildgetreues Fahren bzw. im Gelände auf Geschicklichkeit.

Unsere Gruppe hat derzeit ca. 40 aktive Mitglieder. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Ganz besonders würden wir uns natürlich freuen, wenn aus Spillern viele neue Mitglieder zu uns kommen würden.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: www.modellbaugruppe20.at. Zu erreichen sind wir auch unter E-Mail: office@modellbaugruppe20.at bzw. telefonisch unter 0664/73505482. Modellbaugruppe 20, Franz Thullner

Babypackerl



Die Marktgemeinde Spillern möchte darauf hinweisen, dass für jedes neugeborene Kind, welches in Spillern mit Hauptwohnsitz gemeldet wird, ein Babypaket bereit steht. Da die Anmeldung des Babys nun meistens das zuständige Standesamt durchführt, ersuchen wir die glücklichen Eltern, unter Vorlage einer Geburtsurkunde, das Babypackerl auf dem Gemeindeamt persönlich abzuholen.

Ärztenotdienst

Wochenenddienste von März bis Juni 2009

14./15. März	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
21./22. März	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/66140
28./29. März	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488

Bei Bedarf können Sie den jeweils diensthabenden Arzt für das Wochenende unter der Telefonnummer 141 erfragen bzw. über die Homepage www.spillern.at - Gesunde Gemeinde - Gesundheit und Soziales - Ärztenotdienst.

Bautätigkeiten

In den kommenden Monaten wird mit dem Bau des neuen Kindergartens hinter der Volksschule und dem Wohnhaus „Betreubares Wohnen“ begonnen. Die Marktgemeinde Spillern bittet die Anrainer und alle betroffenen Personen der Volksschule bzw. des Kindergartens in der Volksschule um Verständnis für die damit verbundenen Lärm- und Schmutzbelästigungen.

Gesunde Gemeinde



Seitens des NÖ Gesundheitsforums wurde der Marktgemeinde Spillern die Tafel „Gesunde Gemeinde“ überreicht. Damit wird nach außen hin sichtbar gezeigt, dass in unserem Ort gesundheitsfördernde Projekte in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Umwelt und Soziales durchgeführt werden.

Das Frühjahrsprogramm mit interessanten Vorträgen und Bewegungseinheiten der Gesunden Gemeinde Spillern ist Anfang Februar an jeden Haushalt ergangen.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ freut sich über Ihren geschätzten Besuch bei diesen Veranstaltungen.



CHRONIK

Geburten

Coralie Schadler; Antonio Suljic; Tobias Schrom; Lana Suljic; Maxymilian Öller

80. Geburtstag

Karl Stieger

85. Geburtstag

Barbara Mach; Theresia Schendlinger; Franz Michelfeit

90. Geburtstag

Raimund Blazek

Todesfälle

Rosina Resch

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

19. März 2009, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum
Gesundheitskabarett „Wasch mich, aber mach mich nicht nass“

24. März 2009, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
Vortrag „Lebensübergänge“

27. März, 19.00 Uhr, 28. März, 19.00 Uhr,
29. März, 18.00 Uhr, 03. April, 19.00 Uhr,
04. April, 19.00 Uhr, 05. April, 18.00 Uhr
Gemeindezentrum
„Arsen und Spitzenhäubchen“

18. April 2009, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum
Tanz in den Frühling

21. April 2009, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
Vortrag „Spiegelgesetzmethode“

12. Mai 2009, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
Vortrag „Bioresonanz & Biosphere“

HELP.gv

HELP.gv.at ist ein virtueller Amtshelfer für BürgerInnen und UnternehmerInnen. Hier gibt es Unterstützung bei der Durchführung von Amtswegen durch Informationen zu über 200 Lebenslagen, dem Angebot von Formularen und Online-Amtswegen. Auf der Homepage www.spillern.at findet man unter dem Punkt „Informationen“ Links zu verschiedenen Themen bei HELP.gv.



Frohe Ostern

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte der Marktgemeinde Spillern wünschen der Bevölkerung ein Frohes Osterfest.

Univ. Doz. Dr. Karl Sablik, Bürgermeister

SPERRMÜLLAKTION



Mittwoch, dem 15. April 2009 ab 07.00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll (wenn möglich in zerlegtem Zustand) auf den Gehsteig bzw. vor Ihrem Haustor bereit. Berücksichtigen

Sie jedoch bitte, dass der Straßenverkehr dadurch nicht behindert werden darf.

Bitte stellen Sie **METALLWAREN** und **HOLZWAREN** getrennt auf.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Kühlschränke, Fernsehgeräte, Leuchtstoffröhren, Altöle, Lacke, Batterien, Lösungsmittel, Medikamente, Kunststoffabfälle, Mopeds, Autowracks, Autoreifen, Motorräder und Motorblöcke!!!

Eine Sperrmüllaktion ist mit großen finanziellen Kosten verbunden! Deshalb ersuchen wir Sie, diese Aktion keinesfalls als Ersatz für eine komplette Hausentrümpelung aufzufassen.

KOSTENLOSE BIOERDE

Am **Donnerstag, dem 16. April 2009** kann an folgenden Plätzen unentgeltlich reinste Bioerde abgeholt werden:

- **beim Sportplatz**
- **Am Neubau/Weidengasse**
- **Kellergasse 55**
- **Im Hummelfeld**
- **beim Feuerwehrhaus**
- **Parkplatz beim Gemeindezentrum**
- **Dr. Karl Sablik-Straße/Unterrohrbacher Straße**



Bitte diese reinste Bioerde unbedingt mit normaler Erde im Verhältnis **1 : 2** noch zu vermischen.

Die Lieferung erfolgt am Vormittag und es wird im Interesse aller Gemeindebürger ersucht, keine „Übermengen“ abzuholen.

Adventmarkterlös

Beim Adventmarkt im November 2008 konnte diesmal ein Rekordreinerlös von **€ 4.022,71** verzeichnet werden. Bei der Nachbesprechung wurde folgende Aufteilung des Betrages beschlossen:

€ 500,00 gehen wieder an die Behindertenhilfe Oberrohrbach, die wie jedes Jahr die Hütten kostenlos zur Verfügung stellte.

€ 300,00 wurden der Volksschule Spillern überreicht.

Je € 200,00 gingen an unsere vier Kindergartengruppen.

€ 200,00 bekam die Kindergruppe im Hort.

Der restliche Betrag wurde auf das bestehende Sparbuch eingezahlt.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Marktgemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK + KOPIE, Krtex und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.